

KARATE

Gold und zweimal Silber für Späthe

Nordhorn – Am Wochenende fanden die Landesmeisterschaften der Jugend und Junioren in Nordhorn statt. Vom Skip Syke ging Mateo Späthe an den Start. Die weiteren Vertreter mussten gesundheitsbedingt absagen.

Mit einem souveränen Auftritt zeigte sich der international erfolgreiche Syker Athlet auch auf der Landesmeisterschaft. Zunächst siegte er in der Einzelkonkurrenz mit einem fehlerfreien Finale mit 8:0 Punkten gegen Deniz Gün aus Nordhorn. Trotz internationaler Erfolge war es Späthe bisher nicht gelungen, Landesmeister zu werden – Nationalkadereinsätze und Corona verhinderten bisher diesen Erfolg.

Anschließend startete der 15-Jährige noch in den Teamdisziplinen U16 und U18. In der Kampfgemeinschaft Nordhorn Syke gewann Späthe seine Kämpfe gegen den jeweiligen Vertreter aus Northorn und Gifhorn. Da die KG nur gegen Gifhorn allerdings nicht gegen Northorn im zweiten Kampf gewann, blieb nur der zweite Platz.

Im U18-Team ging die KG aus Hamburg wieder an den Start mit Larus Reinecke aus Verden, Lucas Wolthaus aus Nordhorn und Späthe aus Syke. Auch hier gewannen die Jungs wieder gegen Goslar und Gifhorn, wodurch es im Match gegen die Vertreter aus Northorn zum erneuten Showdown kam. Souverän gewann Mateo Späthe sein Match mit 8:0. Doch die Kollegen konnten da nicht mithalten, sodass es am Ende Silber gab.

Mit drei Medaillen im Gepäck bei nur einem Gegenpunkt zeigte Späthe wieder einmal seine ganze Klasse.



Räume in Nordhorn gleich drei Medaillen ab: Sykes Mateo Späthe. FOTO: SKIP SYKE



Weg ist er: Brinkums Gastspieler Mohammad Tekin (links) gewinnt das Laufduell mit Sudweyhes Jan-Ove Bäker. FOTO: TÖBELMANN

„Maxi“ Wirth behält die Nerven

„ALTS-CUP“ Sudweyher Ausgleich in Schlussminute per Elfer / Melchiorshausen 0:5

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – War der Besuch am Montag mit knapp 250 Zuschauern schon recht gut, so gab es am Dienstag noch eine Steigerung. Beim ersten Spieltag der Gruppe B innerhalb des Ristedter Fußball-Turniers um den „ALTS-Cup“ kamen sogar knapp 300 Besucher zu den beiden Spielen. Dabei wurde Weser-Ems-Landesligist VfL Wildeshausen seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich mit 5:0 gegen den Bremer Landesligisten TSV Melchiorshausen durch. In der zweiten Partie kam Bezirksligist TuS Sudweyhe in der Schlussminute zu einem 1:1 gegen den Bremen-Liga-Vizemeister Brinkumer SV. VfL Wildeshausen - TSV Melchiorshausen 5:0 (1:0): Trotz des Ergebnisses: Melchiorshausen verdient ein großes Lob. Das Team trat an, obwohl sich unter der Woche gleich neun Spieler wegen eines positiven Corona-Tests abgemeldet hatten. So musste zum Beispiel der 48-jährige Martin Brinkmann aus der eigenen Ü40 das Tor hüten – und machte seine Sache bis auf einen kleinen Patzer sehr gut.

„Wir selbst haben erst viermal trainiert, die Anleihen aus der Zweiten noch gar nicht. Deshalb muss ich den Hut vor den Jungs ziehen. Da



Machte hinten rechts eine ordentliche Partie: Melchiorshausens Thorben Kaiser (links). FOTO: TÖBELMANN

ist das Ergebnis erst einmal Nebensache“, meinte Melchiorshausens neuer Trainer Marc Schönthal.

Und auch sein VfL-Kollege Marcel Bragula fing bei seiner Analyse nicht gleich mit dem Ergebnis an: „Ich bin wirklich beeindruckt davon, was ein solch kleiner Verein hier in Ristedt auf die Beine stellt. Davon lebt der Amateurfußball. Klasse!“

Im Spiel beherrschte Ristedt-Debütant Wildeshausen wie vorhergesehen klar

das Geschehen. „Leider haben wir vorn noch zu kompliziert gespielt. Aber wenigstens haben wir kein Gegentor gefangen“, meinte Bragula.

Vor der Pause wehrten sich die Melchiorshausener noch sehr gut, fingen sich nur das 0:1 von Lucas Abel ein (29.).

In der zweiten Halbzeit wurden die Beine der Blau-Weißen schwerer und schwerer, sodass der VfL doch noch zu einem klaren Sieg kam. Der ehemalige Seckenhäuser Nico Kiesewetter (41./von

TABELLE

Gruppe B

VfL Wildeshausen - TSV Melchiorsh.	5:0
Brinkumer SV - TuS Sudweyhe	1:1
1. VfL Wildeshausen	1 5:0 3
2. Brinkumer SV	1 1:1 1
2. TuS Sudweyhe	1 1:1 1
4. TSV Melchiorshausen	1 0:5 0

Donnerstag in Ristedt, Gruppe A: SV Heiligenfelde - TSG Seckenhäuser-Fahrenhorst (18.45), TuS Sulingen - TB Uphusen (20.15).

halbrechts), Abel (58.), Gastspieler Lennart Osterloh (63./soll am Mittwoch verpflichtet werden) und Kevin Radke (70./Foulelfmeter) schossen das 5:0 heraus. Keine Frage: Der VfL ist ein heißer Kandidat für einen Platz in der Endrunde.

Brinkumer SV - TuS Sudweyhe 1:1 (1:0): Die Sudweyher hielten als Underdog sehr gut dagegen und hatten durch Robin Engelhardt sogar eine Doppelchance (8.). Danach jedoch war Brinkum am Drücker. In der zehnten Minute verpasste William Hildebrand nur knapp das 1:0. In der 17. Minute musste Sudweyhes Tom Bode auf der Linie klären. In der 23. Minute war es aber soweit: Nach einer Ecke erzielte der aufgerückte Claas-Ole Bauer das 1:0 für den BSV. Das mögliche 2:0 von Enes Tiras verhinderte TuS-Keeper Lukas Wickbrand mit einer Glanztat. In der zweiten Halbzeit bra-

chen die Sudweyher in keinst-ter Weise ein. Brinkum hatte zwar einige Chancen, aber Wickbrand war auf dem Posten. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns mit unserem Engagement das Remis verdient. Aber dennoch war es glücklich“, erklärte Benjamin Jacobeit. Damit meinte der TuS-Coach den Zeitpunkt des Ausgleiches – in der Schlussminute verwandelte Maximilian Wirth nach Foul von Hasan Dalkiran an Bastian Helms den Elfer zum 1:1.

Brinkums Coach Mike Gabriel war zwar nicht komplett unzufrieden, hatte aber (natürlich) Kritikpunkte: „Wir müssen uns noch besser finden. In der zweiten Halbzeit haben wir es nicht seriös genug gespielt und zu viele Bälle verloren.“

Drei Neuzugänge

Fußball-Landesligist TSV Melchiorshausen kann bislang drei Neuzugänge in seinem Landesliga-Kader begrüßen. Nach zweijähriger Pause kehrt Lucas Görgens zurück in die Innenverteidigung. Ganz neu sind Moritz Anton (kommt vom TSV Lahausen) und Alban Aradini (TuS Syke). Gut möglich, dass bis zum Saisonstart im August personell noch etwas passiert. tob

FUSSBALL

Mörsen zum Pokal-Auftakt nach Lembruch

Heiligenfelde – Zwei Kreisliga-Duelle hat die erste Runde des Diepholzer Kreispokals zu bieten. Das ergab die öffentliche Auslosung am Montagabend durch Pokalspielleiter Michael Steen im Heiligenfelder Dorfgemeinschaftshaus vor knapp 80 Vereinsvertretern. So erwartet der SV „Friesen“ Lembruch in der ersten Runde des 64er-Felds den SV Mörsen-Scharrendorf, und Kreisliga-Aufsteiger TuS Barenburg muss zum SV „Jura“ Eydelstedt. In allen anderen Begegnungen, die am Wochenende des 12. bis 14. August über die Bühne gehen, gibt es Klassenunterschiede – aber vielleicht hier und da nur auf dem Papier. Cup-Verteidiger TSV Weyhe-Lahausen bekam ein Freilos, weil der auch im Bezirkspokal startet. Auch der FC Sulingen II, AS United, der TSV Mellingshausen, der TSV Süstedt und der TuS Syke müssen erst in der zweiten Runde Mitte September ran. ck

Kreispokal Diepholz 1. Runde (12. - 14. August)

TSV Asendorf - TSV Okel	
TuS Wagenfeld II - SV Marhorst	
Jahn Ströhen - SV Bruchh.-Vilsen II	
TSV Wetschen II - Barnstorfer SV	
TV Heiligenloh - SV Nordwoldede	
TSV Schwarme - TSV Bassum	
SG Barrien - SC Twistingen II	
TSV Schwaförden - TuS Kirchdorf	
FC Syke 01 - TSV Drebber	
SV Lembruch - SV Mörsen-Sch.	
TuS Varrel - TSV Bramstedt	
SG Ehrenburg - TV Stühr	
SFR Rathlosen - SBS Kickers	
SG Diepholz II - TSV Holzhausen-B.	
FV Syke - TSV Aschen	
TSV Martfeld - SV Dickel	
TuS St. Hüffe-Heede II - SV Barver	
TSV Neubruhhäuser - TSV Brockum	
SG Cornau - SV Heiligenfelde II	
TuS Sulingen II - SC AS Hachelal	
P-C Fahrenhorst - TSG Osterholz-G.	
SV „Jura“ Eydelstedt - TuS Barenburg	
TSG Seckenhäuser-F. II - TuS Lemförde	
TSV Drentwede - TuS Sudweyhe II	
SV Dreye - SG Lessen	
TSV Heiligenrode - FC Gessel-Leerßen	

TENNIS IN ZAHLEN

Herren 30 2. Regionsklasse 372  
SV BE Steimbke - MTV Bücken ..... 3:3  
TSV Loccum - TC GW Stadthagen ..... 4:2  
Landesberger SV - SV Deblingh. .... 1:5

1. SV BE Steimbke	4	21:3	7:1
2. MTV Bücken	3	12:6	4:2
3. SV Deblingh.	3	10:8	4:2
4. TSV Loccum	4	10:14	4:4
5. Landesberger SV	3	7:11	2:4
6. TC GW Stadthagen	5	6:24	1:9

Herren 40 Verbandsliga  
HC Horn - TV Langförden ..... 3:3  
TG Thedingh. - TV Bösel ..... 4:2  
J. Brinkum - RW Bremen ..... 3:3

1. TG Thedingh.	5	19:11	9:1
2. RW Bremen	5	16:14	6:4
3. TV Langförden	4	13:11	5:3
4. TV Bösel	4	14:10	4:4
5. HC Horn	3	8:10	2:4
6. J. Brinkum	4	9:15	2:6
7. SV Buschhausen	5	11:19	2:8

Herren 40 Bezirksliga  
TC Grasberg - Schloßpark ..... 6:0

1. RW Bremen II	5	20:10	9:1
2. Bremer HC	4	14:10	6:2
3. TC Grasberg	5	20:10	6:4
4. TSV Daverden	5	16:14	5:5
5. Schloßpark	4	6:18	2:6
6. J. Brinkum II	5	8:22	0:10

Herren 40 Bezirksklasse 404  
Oldenb. TeV II - TK Nordenham ..... abg.  
Wardenburger TC II - SW Bremen ..... 6:0  
TV Varel - TG Wilhelmsh. II. .... 2:4

1. Oldenb. TeV II	5	24:6	9:1
2. TG Wilhelmsh. II	5	19:11	9:1
3. Wardenburger TC II	5	17:13	4:6
4. TV Varel	3	7:11	2:4
5. SW Bremen	4	7:17	2:6
6. TC BW Varrel	4	4:20	0:8

Herren 40 Bezirksklasse 406  
TSV Martfeld - TC Oytten ..... 6:0  
Club z. Vahr - TV Bierden II ..... 5:1

1. TSV Martfeld	5	24:6	8:2
2. Club z. Vahr	3	16:2	6:0
3. TC Oytten	5	12:18	5:5
4. TuSG Ritterhude	2	11:1	4:0
5. TV Bierden II	5	12:18	4:6
6. TV Bruchh.-V.	5	11:19	3:7
7. Borgfelder TC	5	4:26	0:10

Herren 40 Regionsliga 418  
TV Syke - TV Stühr ..... 2:4  
Emtinghausen - TG Thedingh. II ..... 3:3

1. TV Süd II	5	15:15	6:4
2. TG Thedingh. II	3	13:5	5:1
3. TV Stühr	5	14:16	5:5
4. TV Syke	3	9:9	3:3
5. TV Stadtwerder	3	9:9	2:4
6. Emtinghausen	3	6:12	1:5

„Tolle Erfahrungen“ in Bilbao

Jonas Trümpler mit deutscher Mannschaft bei Padel-EM

Bilbao – Zunächst wirkten Jonas Trümpler und Paul Richter noch ein wenig nervös. Das 0:6, 2:6 gegen die Finnen Riio Kuusisto und Tatu Aho – es entsprach in keinstem Maße den spielerischen Möglichkeiten der beiden Padel-Akteure. Doch erstens steigerten sich die beiden Jungs im Verlauf dieser EM enorm – und zweitens stand im spanischen Bilbao ohnehin das Event im Vordergrund. Wie oft spielt man schließlich bei einer Europameisterschaft? „Das war eine tolle Erfahrung“, betonte Trümpler.

Der 12-Jährige vom TC Weyhe trat mit dem gleichaltrigen Richter (SpVgg 1910 Durlach-Aue in Karlsruhe) in der U14 in der offenen Konkurrenz und im Teamwettbewerb für Deutschland an. Der Start gegen die Finnen im Turniermodus missglück-

Zwei Bundesliga-Siege

Die Ergebnisse passten Jonas Trümpler bei der Padel-EM in Bilbao (noch) nicht so ganz. Doch dafür war der 12-Jährige in der Junioren-Bundesliga äußerst erfolgreich. In Karlsruhe gewann Trümpler am Wochenende vor dem EM-Beginn mit seinem Partner Paul Richter in der U14 beide Partien gegen zwei Kölner sowie ein Duo aus dem bayerischen Geretsried. Ihrem Team SpVgg 1910 Durlach-Aue verhalfen Trümpler/Richter damit zu Gesamtplatz zwei. fs

te ähnlich wie das 0:6, 0:6 gegen zwei übermächtige Spanier im Mannschaftsmodus – doch dann fanden Trümpler/Richter viel besser rein. Gegen die Schweiz gab es beim

knappen 5:7, 6:2, 4:6 einen Satzgewinn. „Da waren wir kurz vor dem Sieg“, erzählte Trümpler. Und zum Abschluss ging es erneut gegen Kuusisto/Aho, doch diesmal spielten Trümpler/Richter wesentlich besser – 3:6, 4:6. Für das deutsche Team, das während der Woche in einem Studentenwohnheim geschlafen hat, sprang bei Portugals Sieg am Ende Platz sieben von acht heraus.

Und Trümpler durfte mit seinen gerade mal 12 Jahren in der U14 schon wertvolle Erfahrungen sammeln, das Konkurrerieren fiel durch den Altersnachteil aber „zusätzlich schwer“, erklärte Erik Trümpler, der seinen Sohn nach Bilbao begleitet hatte.

Nichtsdetrotz hat die Reise „Spaß gemacht“, meinte Jonas Trümpler: „Wir hatten ein super Team.“ fs



Für Deutschland bei der Junioren-Padel-EM: Pauline Meier (hinten von links), Hugo Mahling, Leandro Andray, Jannik Marohn, Kai Knaus und Dana Knies sowie Tom Löhbrink (unten von links), Paul Richter und Jonas Trümpler. Begleitet wurde das Team in Spanien von Trainer Frank Cramer. FOTO: FEDERATION OF EUROPEAN PADEL